ORCHESTER | MUSIKER

Caroline Campbell



Dirigenten und Solisten 2019

Violine

Die Violinistin Caroline Campbell trat als Solistin mit dem Cleveland Orchestra, dem Los Angeles Philharmonic, dem Shanghai Symphony Orchestra und vielen anderen Sinfonieorchestern auf. Sie gab Solokonzerte in renommierten Konzerthallen wie der Carnegie Hall und dem Kennedy Center und spielte an exotischen Orten, z. B. in Kuala Lumpur und dem Opera House in Sydney. Sie ist sowohl in der klassischen als auch in der populären Musikszene sehr gefragt, erhielt den Spitznamen „Violinistin der Stars" und tritt mit weltbekannten Künstlern wie Sting, Andrea Bocelli, Steven Tyler, Adam Levine, Michael Bublé, Rod Stewart und Seal auf.

Caroline Campbell tourt regelmässig mit dem Jazz-Trompeter Chris Botti, mit dem sie bei den Sinfonieorchestern in Detroit, Philadelphia, San Francisco, New York, Atlanta, Boston, Houston, Malaysia und St. Louis zu Gast war. Ihre Konzerte mit Chris Botti führten sie in fünf Kontinente und umfassten Veranstaltungsorte wie den Blue Note Jazzclub in Mailand und die Barclays Arena in New York, mit einem gemeinsamen Auftritt mit Barbara Streisand, sowie ein Open-Air-Konzert in Warschau anlässlich der polnischen EU-Ratspräsidentschaft.

Caroline Campbell trat zusammen mit Andrea Bocelli in seinem PBS-Special „Andrea Bocelli: Liebe in Portofino" auf und wurde auf seinem neuesten Album „Passione" vorgestellt. Caroline Campbell konzertierte mit ihm in den USA, in Grossbritannien sowie in Südamerika und gab ein kostenloses Fernsehkonzert für 100.000 Zuschauer auf den Stufen der berühmten Basilika Aparecida in Brasilien.

Ihre Virtuosität und Leidenschaft führten zu Aufnahmen und Live-Auftritten von Filmmusik. Sie nahm für grosse Blockbuster wie „The Hunger Games" und „Pirates of the Caribbean" auf, arbeitete mit dem DJ Junkie XL für „Dark Tower" zusammen, lieferte die Violin-Soloaufnahme für Jennifer Anistons Film „Wanderlust", spielte das virtuose Konzert von John Corigliano für den Film „Die rote Violine" und gab die Weltpremiere von Theodore Shapiros Suite für Violine und Orchester aus „Der Teufel trägt Prada" mit dem Dallas Symphony Orchestra.

Caroline Campbell studierte Violine bei David Cerone und Donald Weilerstein am Cleveland Institute of Music. Als „Phi Beta Kappa"-Mitglied absolvierte sie sowohl den Bachelor als auch den Master an der Stanford University, wo sie Informatik, Logik, Linguistik und Psychologie studierte.

Caroline Campbell spielt auf einer Violine von Joseph Gagliano aus dem Jahr 1771 und ist zwischen Santa Monica, Kalifornien, und Bermuda unterwegs.

www.caroline-campbell.com

Foto: Suzanne Teresa